

Protokoll der bkh- Mitgliederversammlung Bundesverband
27.10.2018
Ort: Schönstattzentrum Herterichstrasse 138 -140 81477 München
Zeit: Samstag 27.10.2018 14.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Top 1 Eröffnung und Abgabe der Sitzungsleitung

Frau Ausfelder, **1.stellvertretende Bundesvorsitzende**, begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Bundesvorsitzende Frau Heidrun Berger.

Da die Teilnehmerzahl so gering ist, wird einstimmig beschlossen, auf eine zusätzliche Leitung der Versammlung zu verzichten. Frau Ausfelder übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung.

Top 2 Satzungsrechtliche Formalien

Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Es sind 14 Wahlberechtigte anwesend.

Die Einladung erging fristgemäß mit einem Einladungsflyer.

Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

Top 3 Rechenschaftsbericht für den Zeitraum November 2016 – November 2018 und Aussprache

Rechenschaftsbericht der Bundesvorsitzenden Heidrun Berger

Frau Ausfelder berichtet stellvertretend:

Das Jahr 2017 stand für den Vorstand, für den erweiterten Vorstand und die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen im Zeichen des **110-jährigen bkh-Jubiläums**, das am 9. September 2017 in Anzing bei München feierlich begangen wurde. Die Referentensuche gestaltete sich schwieriger als gedacht, sodass erst zehn Wochen vor Termin das Programm feststand: „**Gutscheinmodell für haushaltsnahe Dienstleistungen** — Modellprojekt in Baden-Württemberg“ mit Referentin **Prof.'in Uta Meier-Gräwe**, Justus-Liebig-Universität Gießen.

Für die Erstellung eines **Qualitätshandbuchs** zur besseren Regelung interner Abläufe sowie die Weiterentwicklung und **Zertifizierung** unseres Lehrgangsangebots übernahm Bildungsreferentin Gudrun Kratzer die Federführung.

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** wurden

- * der Verband auf Facebook gestellt
- * der Info-Flyer und Briefpapier überarbeitet
- * Mitglieder, Multiplikatoren und Interessengruppen über die Verbandszeitschrift bkh-Nachrichten, das Internet und den Newsletter (derzeit 3 x jährl.) informiert.
- * der Verband an Infoständen präsentiert.

Die **Interessenvertretung und Mitarbeit in Mitgliedsverbänden und anderen Gremien** wurden fortgesetzt (siehe Kasten rechts). Teilnahme und Mitarbeit fand ferner in der Projektgruppe zur Gründung des Deutschen Hauswirtschaftsrats und über Veranstaltungen des PQHD-Kompetenzzentrums statt.

Das Jahr 2018 stand im Zeichen der **Tarifarbeit**. So wurden

- der bundesweit gültige Entgelt- und Manteltarifvertrag für Privathaushalte und haushaltsnahe Dienstleistungsunternehmen mit dem KDFB Verbraucher Service Bundesverband, **erstmalig Bildungsleitfaden mit Möglichkeit zur Höhergruppierung** und

- der bayernweit gültige Entgelt- und Manteltarifvertrag für Pfarrhaushälterinnen mit dem Klerusverband neu verhandelt.

Im Rahmen der **Haushaltshilfe nach § 38 SGB V** wurde 2018 die Verhandlungen mit den bayerischen Ersatzkassen (vertreten durch den vdek) und der AOK Bayern neu aufgenommen. Seit 2018 begleitet Volkswirt Richard Zacherl die Verhandlungen als kompetenter Berater. Die Zusammenarbeit klappt sehr gut.

Vorbereitung der heutigen **Jahrestagung 2018 mit Mitgliederversammlung und Wahlen**.

Die klassischen Angebote des Verbands wurden fortgeführt. Diese sind:

* Rechtsberatung durch den Verbandsjuristen

* Begleitung durch Geistliche Beiräte,

* Maßnahmen der beruflichen und gesellschaftspolitischen Aus-, Fort- und Weiterbildung;

Nachdem im April 2018 Frau Bergers Mann schwer erkrankt ist, musste sie ehrenamtlich kürzer treten und wurde durch die 1. Stellvertreterin, Sieglinde Ausfelder, hochengagiert vertreten.

Im März 2018 löschte Frau Berger versehentlich die bkh-Homepage, was mühevollere Aufbauarbeit bedeutete.

Rechenschaftsbericht der 1.stellv. bkh-Bundesvorsitzenden Sieglinde Ausfelder

Netzwerkleitung:

Die Mitglieder des bkh-Netzwerks „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“ melden sich bei Fragen und Problemen per Mail oder Telefon in der bkh-Zentrale oder direkt bei Frau Ausfelder. Zusammen mit Frau Dressel und Frau Berger konnten die meisten Anfragen direkt bzw. zeitnah beantwortet werden.

Netzwerktreffen:

1. 25.3.2017 in München mit Vortrag zum Thema: Zusammenarbeit mit den Pflegekassen/ PSG
2. 30.9.2017 in Bamberg mit 4 Teilnehmerinnen
3. 27.10.2017 in Weilheim mit 10 Teilnehmerinnen
4. 9.3.2018 in München, abgesagt/ nur 1 Anmeldung
5. 15.03.18 in Weilheim mit Vortrag zum Thema: „Einsätze in Haushalten mit traumatisierten Familienmitgliedern“
6. 21.09.2018 in München mit 6 Teilnehmerinnen

Weitere Tätigkeiten als stellv. Vorsitzende:

Tarifverhandlungen mit dem Verbraucherservice am 02.05. und 28.05.2018 in München

AOK- Rahmenvertrag und Vergütungsvereinbarung

Erstes Gespräch bei der AOK am 6.6.2018(Berger/Ausfelder/Zacherl)

Vorbereitungsgespräch am 23.08.2018 (Ausfelder/Zacherl)

Zweiter Termin bei der AOK am 24.9.2018 (Berger/Zacherl)

Gespräch im StMELF am 15.2.18 Thema: Vergütung von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen durch die Pflegekassen: Eingeladen hatten Frau Andrea Seidl und Frau Regine Wiesend die Vorsitzenden der Verbände (BayLaH) und Frau Regler-Keitel vom Kompetenzzentrum.

Anschließend an das Treffen im Ministerium wurde die **Expertengruppe HNDL im BayLaH** gegründet. Mitglieder sind alle Hauswirtschaftlichen Verbände, die mit dem Thema HWDL zu tun haben.

Ziel ist es gemeinsame Anliegen über den BayLaH an Entscheidungsträger weiterzuleiten.

Gäste/ Berater werden nach Bedarf und je nach Themenschwerpunkt zu den Treffen eingeladen.

Expertengruppe HNDL im BayLaH

13.06.2018 Konstituierende Sitzung in Augsburg beim BayLaH

07.08.2018 Informationsgespräch beim Sozialausschuss der SPD Stadtratsfraktion in München

07.08.2018 Informationsgespräch beim DBfK, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

10.10.2018 2. Treffen der Expertengruppe in der bkh-Zentrale

14.12.2018 3.Treffen in Augsburg geplant

AG QM Handbuch

Treffen der Arbeitsgruppe am 09.03.2018 / 27.04.2018 / 13.09.2018

Sonstige Veranstaltungen:

- Auf der Messe „fit und gesund“, die jährlich im März in Mainburg stattfindet, sind wir am Stand von „Unternehmen Frau, Selbstständige in der Halledau“ vertreten.
- Kinderspaßtag am 22.10.2018 in Freising.
- Der bkh war als Kooperationspartner am Stand von KOKI/Jugendamt Freising vertreten (zs. mit Frau Sieglinde Roth, Frau Marion Sänger und Frau Maria Schmidt)

In Planung:

Neugestaltung der Formulare für die Netzwerkmitglieder

AG: Maria Schmidt, Sieglinde Roth, Sieglinde Ausfelder, Heidrun Berger

Rechenschaftsbericht der Kassenführerin Cornelia Bauer

Kassenführerin Cornelia Bauer stellte die Einnahmen und Ausgaben vor

Ausführliche Übersicht siehe Anlage

Feststellung:

- Weniger Einnahmen, Beiträge sind weniger,
- Pfarrhaushälterinnen: Rentnerinnen zahlen weniger
- Kosten sind im Rahmen der Vorveranschlagung

Die Kasse wurde am 26.September 2018 von Herrn Kotschwara geprüft und abgezeichnet.

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Pfarrer Waldherr wird der Vorstand einstimmig entlastet

Top 5 Wahl des Vorstandes

Bestellung der Wahlkommission für den Bundesvorstand

Frau Maierhofer, Frau Kratzer und Frau Schmitt bilden den Wahlausschuss.

Die Kandidatenliste für die Neuwahlen, die mit dem Einladungsflyer an alle Mitglieder versandt wurde, liegt vor. Ergänzung aus aktuellem Anlass: als Bundesschriftführerin kandidiert Carmen Kappler, als 2 stellv. Vorsitzende Brigitte Tarras, als Bundesschriftführerin Heidrun Berger und als Beisitzerin Marion Sängler. Die Kandidaten für die Neuwahl stellen sich vor.

Die Wahlkommission übernimmt die Leitung.

Geheime Neuwahl

Die Wahlzettel werden von der Wahlkommission verteilt, eingesammelt und ausgezählt.

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

bkh - Bundesvorstand	Name	ja	nein	Enth.
Bundvorsitzende	Carmen Kappler	12		2
1. stellv. Bundesvorsitzende	Sieglinde Ausfelder	13		1
2. stellv. Bundesvorsitzende	Brigitte Tarras	13		1
Kassenführerin	Cornelia Bauer	12		2
Schriftführerin	Heidrun Berger	13		1
Erweiterter Bundesvorstand	-	-	-	-
Beisitzerin	Agnes Biberger	12		2
Beisitzerin	Carola Glück	14		
Beisitzerin	Theresia Wittal	13		1
Beisitzerin	Barbara Wittl	13		1
Beisitzerin	Marion Sängler	13		1
Bestätigung für:				
Geistl. Beirat	Pfr. Bernhard Waldherr	14		
Geistliche Beirätin	Birgit Gammel	14		
Vertreterin der PHH	Brigitte Schmitt			

Alle nehmen die Wahl an

- Die Vertreterin der Pfarrhaushälterinnen muss nicht bestätigt werden, da sie als Delegierte der Pfarrhaushälterinnen teilnimmt.

Top 6 Anträge (siehe Anhang)

Antrag 1 Anpassung des Mitgliedsbeitrags für das bkh-Netzwerk

Einstimmig befürwortet

Antrag 2 Reduzierung der stellvertretenden Vorsitzenden von 2 stellvertretenden Vorsitzenden auf eine Stellvertreterin

Abstimmung: 12 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen, Antrag abgelehnt!

Antrag 3 Thema Ergänzung von § 10

Einstimmig befürwortet

Antrag 4 Korrektur diverser Fehler

Einstimmig beschlossen, Antrag angenommen mit der Auflage, den Wortlaut nochmals zu prüfen!

Von Berufsangehörigen... in der Hauswirtschaft? Grammatikalisch richtig?

Antrag 5 Briefwahl

Diskutiert wurde vor allem der Mehraufwand und die Frage, wie mit kurzentschlossenen Kandidaturen umzugehen wäre. Es wird beschlossen, in den nächsten bkh – Nachrichten um Rückmeldung der Mitglieder zu bitten.

Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gebracht.

Wiedervorlage bei der Mitgliederversammlung 2020, nach Rückmeldung per bkh-Nachrichten.

TOP 7 Beschlussfassung der Entschädigungsrichtlinien (§ 6 Gebührenordnung)

Diskutiert wurde der Punkt Fahrtkostenerstattung. Die Mitgliederversammlung ist nach wie vor der Meinung, dass Fahrtkosten nur erstattet werden sollen, wenn die Person als Delegierte des bkh (also auf ausdrücklichen Wunsch des bkh) an Veranstaltungen teilnimmt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Die Höhe der Fahrtkostenerstattung per PKW (0,30 EUR pro km) wird belassen und bei der nächsten Mitgliederversammlung erneut vorgelegt.

Top 8 Fragen / Sonstiges

Tätigkeitsberichte der Landesvorstände

Frau Müller berichtet für Bayern (Siehe Anhang)

Frau Heck berichtet für Rheinland-Pfalz

Grüße von den Janssens und von Frau Schäuble

Frau Heck hatte eine Veranstaltung in Koblenz geplant.

Thema : Neue Technologien in der Wäscherei.

Mangels Teilnehmern (nur eine Interessentin) wurde abgesagt.

Termin

1./2. Februar 2019 im Schönstattzentrum München konstituierende Sitzung des neu gewählten Bundesvorstands mit Schwerpunktthemen: QM-Handbuch, Aufgabenverteilung im geschäftsführenden BV, AG Mitgliederwerbung

Schlusswort

Frau Ausfelder bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und wünscht eine gute Heimfahrt.

Ende der Sitzung 16.15 Uhr

Das Protokoll ist angenommen, wenn nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang Einspruch erhoben wird.

Schambach / Bamberg, 01.12.2018

gez. Carmen Kappler
bkh-Verbandsvorsitzende

Brigitte Tarras
Protokollführung

Anlagen:

- Einnahmen-Ausgaben 2016-2018
- 5 Anträge
- Bericht des LV Bayern

noch anzufügende Anhänge:

Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 11/2016-11/2018 von Conny

Bericht von Renate Müller

Antrag 1

Antrag an die

Beschluss Nr. 2018 | 1

Mitgliederversammlung 2018

Eingereicht durch: Heidrun Berger

Antrag betrifft: Gebühren / Beiträge Satzung Ordnung Sonstiges

Thema: Gebührenordnung für Netzwerkmitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Gebührenordnung für Mitglieder im Selbstständigennetzwerk nach geleisteten Einsatzstunden (ES) zu staffeln:
bis 500 ES: 22,50 EUR,
bis 1.000 ES: 45,00 EUR
bis 4.000 ES: 90,00 EUR pro Jahr,
wobei im ersten Jahr der Mitgliedschaft 22,50 EUR zu zahlen sind.

Falls zutreffend: weiterer Text auf angeheftetem Beiblatt

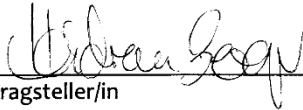
Begründung:

Die Beitragsregelung orientiert sich besser an den jeweiligen Einnahmeverhältnissen und ist damit gerechter.
Die Gründung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze wird unterstützt.

Falls zutreffend: weiterer Text auf angeheftetem Beiblatt

Geestland, 1. Juli 2018

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in



Antrag 2

Antrag an die

Beschluss Nr. 2018 | 2

Mitgliederversammlung 2018

Eingereicht durch: Heidrun Berger

Antrag betrifft: Gebühren / Beiträge Satzung Ordnung Sonstiges

Thema: Reduzierung der stellvertretenden Vorsitzenden von 2 auf 1

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass die stellvertretenden Bundesvorsitzenden von 2 auf 1 reduziert werden.

Falls zutreffend: weiterer Text auf angeheftetem Beiblatt

Begründung:

Die Suche nach Mitgliedern, die sich der verantwortungsvollen Aufgabe stellen gestaltet sich seit vielen Jahren schwierig.
Die Absprache zu anliegenden Themen ist bei zwei Stellvertreterinnen erheblich erschwert.

Falls zutreffend: weiterer Text auf angeheftetem Beiblatt

Geestland, 1. Juli 2018

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in



Antrag 3

Antrag an die

Beschluss Nr. 2018 | 3

Mitgliederversammlung 2018

Eingereicht durch: Heidrun Berger

Antrag betrifft: Gebühren / Beiträge Satzung Ordnung Sonstiges

Thema: Ergänzung von § 10 Ziffer 1: Einberufung der Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass unter § 10 Zif. 1 der Satzung folgende Passage (kursive Schrift) aus der Geschäftsordnung eingefügt wird:

§ 10 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand mindestens alle 2 Jahre durch schriftliche Einladung unter Angaben der Tagesordnung einberufen (s. Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des bkh e.V. und seiner Landesverbände §§ 1 und 2).

(a) Der Termin und die Einladung zur Mitgliederversammlung müssen den Mitgliedern spätestens 1 Monat vor Termin schriftlich bekannt gegeben werden.

(b) Vorschläge zur Tagesordnung und Anträge sind bis zu dem im Einladungsschreiben angegebenen Termin bei der Verbandszentrale schriftlich einzureichen. Anträge können von jedem ordentlichen Mitglied, jedem/r Ehrenmitglied /-vorsitzenden und der im Vorstand vertretenen Delegierten, für deren Organisation der bkh als Spitzenorganisation tätig ist, gestellt werden.

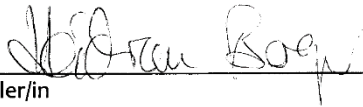
(c) Später eingehende oder während der Versammlung gestellte Anträge sind eingehend zu begründen. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Aufnahme in die Tagesordnung.

Begründung:

Empfehlung des Amtsgerichts München – Registergericht - vom 22.02.2016, wonach darauf hingewiesen wird, dass nach § 10 Zif. 1 der aktuellen Satzung auf die Geschäftsordnung Bezug genommen wird, in welcher die Mitgliederversammlung konkreter geregelt ist. Diese sei aber nicht Teil der Satzung, wodurch es zu Unklarheiten insbesondere bei der Einladungsfrist kommen könne. Es wird empfohlen, mindestens die in der Geschäftsordnung vereinbarte Einladungsfrist in die Satzung aufzunehmen.

Geestland, 30. September 2018

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in



Antrag 4

Antrag an die

Beschluss Nr. 2018 | 4

Mitgliederversammlung 2018

Eingereicht durch: Heidrun Berger

Antrag betrifft: Gebühren / Beiträge Satzung Ordnung Sonstiges

Thema: Korrektur diverser Fehler

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass folgende Satzungspassagen korrigiert werden:

§ 4 Mitgliedschaft

2. Mitglieder des Verbandes können auch Fachverbände oder sonstige Gemeinschaften von Berufsangehörigen ~~weiblicher Arbeitnehmer~~ werden, die den Grundsätzen und Zwecken des Berufsverbandes entsprechen.

§ 8 Gliederung

4. Der Berufsverband als Spitzenorganisation umfasst Fachverbände und sonstige Gemeinschaften von Berufsangehörigen ~~der hauswirtschaftlichen Arbeitnehmerinnen~~.

Begründung:

Empfehlung des Amtsgerichts München – Registergericht - vom 22.02.2016, wonach darauf hingewiesen wird, dass nach § 10 Zif. 1 der aktuellen Satzung auf die Geschäftsordnung Bezug genommen wird, in welcher die Mitgliederversammlung konkreter geregelt ist. Diese sei aber nicht Teil der Satzung, wodurch es zu Unklarheiten insbesondere bei der Einladungsfrist kommen könne. Es wird empfohlen, mindestens die in der Geschäftsordnung vereinbarte Einladungsfrist in die Satzung aufzunehmen.

Geestland, 30. September 2018

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in



Antrag 5, eingereicht per Mail am 24.10.2018

Barbara Wittl

Gladiolenstraße 8
85055 Ingolstadt

bkh Berufsverband für Angestellte und
Selbstständige in Hauswirtschaft e.V.

Dantestraße 25
80637 München

Antrag auf Genehmigung für Briefwahl

Ingolstadt, 26.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte einen Antrag stellen für eine Briefwahl, da es Mitglieder gibt, die bei der Wahl nicht anwesend sein können, auch wählen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wittl

Barbara Wittl